

# AREBOS

## Oberfräse Deluxe

AR-HE-OB710



Befolgen Sie alle Sicherheitsvorkehrungen in dieser Bedienungsanleitung, um eine sichere Nutzung zu gewährleisten.



Danke für Ihr Vertrauen in AREBOS.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Sicherheitshinweise</b> .....	<b>3</b>
1.1 Symbolerklärung.....	3
1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	3
1.3 Sicherheit im Arbeitsbereich .....	3
1.4 Elektrische Sicherheit .....	4
1.5 Persönliche Sicherheit .....	4
1.6 Gebrauch und Pflege von Elektrowerkzeugen .....	5
1.7 Wartung.....	5
1.8 Trimmer-Sicherheitswarnungen.....	5
<b>2. Teileliste</b> .....	<b>6</b>
<b>3. Funktionelle Beschreibung</b> .....	<b>7</b>
3.1 Einstellbarer Meisel Vorsprung .....	7
3.2 Wirkung des Schalters .....	7
3.3 Elektronische Funktion .....	7
3.4 Geschwindigkeitseinstellrad.....	7
<b>4. Montage</b> .....	<b>8</b>
4.1 Ein- oder Ausbau des Trimmerbits .....	8
<b>5. Bedienung</b> .....	<b>9</b>
5.1 Trimmerbasis (optionales Zubehör) .....	9
5.2 Schablonenführung (optionales Zubehör) .....	10
5.3 Gerade Führung (optionales Zubehör).....	11
5.4 Kreisförmige Arbeiten (nur mit Trimmerbasis möglich, optionales Zubehör) .....	12
5.5 Trimmer Führung (nur mit Trimmer Basis möglich, optionales Zubehör) .....	13
5.6 Kippfuß (inkludiert) .....	14
5.7 Sockelschutz von der Schwenkbasis entfernt (optionales Zubehör).....	14
5.8 Versetzter Sockel (optionales Zubehör) .....	15
5.9 Einstellen der Schnitttiefe bei Verwendung des Tauchfußes (optionales Zubehör).....	19
5.10 Gradeführung (mit Tauchbasis dabei).....	20
5.11 Schablonenführung (optionales Zubehör) .....	21
5.12 Staubdüsensätze für die Trimmerbasis (optionales Zubehör) .....	22
<b>6. Wartung</b> .....	<b>23</b>
6.1 Auswechseln der Kohlebürsten.....	23
<b>7. Entsorgungshinweis</b> .....	<b>24</b>
7.1 Entsorgung und Verpackung .....	24
7.2 Entsorgung der Altgeräte .....	24
7.3 Bedeutung des Symbols „Mülltonne“ .....	24
<b>EU-Konformitätserklärung</b> .....	<b>25</b>

Vielen Dank für den Kauf unseres Produktes. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig bevor Sie das Produkt zum ersten Mal verwenden. Sollten Sie das Produkt Dritten überlassen, muss diese Bedienungsanleitung mit ausgehändigt werden.

## 1. Sicherheitshinweise

### 1.1 Symbolerklärung



Dieses Produkt darf **nicht** über den Hausmüll entsorgt werden!



Anhand einer CE-Kennzeichnung kann erkannt werden, dass ein Produkt den gesetzlichen Bestimmungen der europäischen Rechtsnormen entspricht und daher innerhalb der Europäischen Gemeinschaft gehandelt werden darf.



Dieses Produkt ist von Intertek getestet und zertifiziert worden. Das Symbol „GS“ steht für geprüfte Sicherheit. Produkte, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, entsprechen den Anforderungen des deutschen Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG).



**Warnung!** Lesen Sie die Sicherheitsvorschriften sorgfältig durch. Das Nichteinhalten der Sicherheitsvorkehrungen kann zu schweren Verletzungen oder Schäden führen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung gut auf.



**Warnung** vor elektrischer Spannung!

### 1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

- **WARNUNG:** Lesen Sie alle Sicherheitswarnungen und alle Anweisungen. Die Nichtbeachtung der Warnhinweise und Anweisungen kann zu Stromschlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen führen.
- Bewahren Sie alle Warnhinweise und Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.

### 1.3 Sicherheit im Arbeitsbereich

- Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet halten. Unübersichtliche oder dunkle Bereiche laden zu Unfällen ein.
- Betreiben Sie Elektrowerkzeuge nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, z. B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und Umstehende fern, während Sie ein Elektrowerkzeug bedienen.

## 1.4 Elektrische Sicherheit

- Die Stecker des Elektrowerkzeugs müssen mit der Steckdose übereinstimmen. Verändern Sie niemals den Stecker in irgendeiner Weise. Verwenden Sie keine Adapterstecker mit geerdeten (geerdeten) Elektrowerkzeugen. Nicht modifizierte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines Stromschlags.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten oder geerdeten Oberflächen wie Rohren, Heizkörpern, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko eines Stromschlags, wenn Ihr Körper geerdet oder geerdet ist.
- Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht Regen oder nassen Bedingungen aus. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines Stromschlags.
- Missbrauchen Sie das Kabel nicht. Verwenden Sie das Kabel niemals zum Tragen, Ziehen oder Ausstecken des Elektrowerkzeugs. Halten Sie das Kabel von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen fern. Beschädigte oder verschlungene Kabel erhöhen das Risiko eines Stromschlags.
- Wenn Sie ein Elektrowerkzeug im Freien betreiben, verwenden Sie ein für den Außeneinsatz geeignetes Verlängerungskabel. Die Verwendung eines für die Verwendung im Freien geeigneten Kabels verringert das Risiko eines Stromschlags.
- Wenn der Betrieb eines Elektrowerkzeugs an einem feuchten Ort unvermeidlich ist, verwenden Sie eine gegen Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) geschützte Stromversorgung. Die Verwendung eines FI-Schutzschalters verringert das Risiko eines Stromschlags.
- Die Verwendung einer Stromversorgung über einen FI-Schutzschalter mit einem Nennfehlerstrom von 30 mA oder weniger wird immer empfohlen.

## 1.5 Persönliche Sicherheit

- Bleiben Sie wachsam, passen Sie auf, was Sie tun, und benutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie ein Elektrowerkzeug bedienen. Benutzen Sie ein Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unaufmerksamkeit beim Bedienen von Elektrowerkzeugen kann zu schweren Verletzungen führen.
- Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie stets einen Augenschutz. Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, die unter den entsprechenden Bedingungen verwendet werden, verringern Verletzungen.
- Verhindern Sie unbeabsichtigtes Starten. Vergewissern Sie sich, dass sich der Schalter in der Aus-Stellung befindet, bevor Sie das Werkzeug an die Stromquelle und/oder den Akkupack anschließen, es in die Hand nehmen oder tragen. Das Tragen von Elektrowerkzeugen mit dem Finger auf dem Schalter oder das Einschalten von Elektrowerkzeugen, bei denen der Schalter eingeschaltet ist, kann zu Unfällen führen.
- Entfernen Sie alle Einstellschlüssel oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Schraubenschlüssel oder ein Schlüssel, der an einem rotierenden Teil des Elektrowerkzeugs befestigt bleibt, kann zu Verletzungen führen.
- Gehen Sie nicht zu weit. Achten Sie jederzeit auf einen guten Stand und halten Sie das Gleichgewicht. Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unerwarteten Situationen.
- Richtig anziehen. Tragen Sie keine lose Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in beweglichen Teilen verfangen.
- Falls Geräte für den Anschluss von Staubabsaug- und Staubsammelvorrichtungen vorgesehen sind, stellen Sie sicher, dass diese angeschlossen und ordnungsgemäß verwendet werden. Die Verwendung von Staubabsaugungen kann staubbedingte Gefahren verringern.

## 1.6 Gebrauch und Pflege von Elektrowerkzeugen

- Wenden Sie keine Gewalt auf das Elektrowerkzeug an. Verwenden Sie das richtige Elektrowerkzeug für Ihre Anwendung. Das richtige Elektrowerkzeug wird die Arbeit bei der Geschwindigkeit, für die es entwickelt wurde, besser und sicherer ausführen.
- Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn es sich mit dem Schalter nicht ein- und ausschalten lässt. Jedes Elektrowerkzeug, das nicht mit dem Schalter gesteuert werden kann, ist gefährlich und muss repariert werden.
- Ziehen Sie den Stecker von der Stromquelle und/oder den Akku-Pack vom Elektrowerkzeug ab, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehör austauschen oder Elektrowerkzeuge lagern. Solche präventiven Sicherheitsmaßnahmen verringern das Risiko eines versehentlichen Startens des Elektrowerkzeugs.
- Bewahren Sie nicht in Betrieb befindliche Elektrowerkzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern auf und gestatten Sie Personen, die mit dem Elektrowerkzeug oder diesen Anweisungen nicht vertraut sind, das Elektrowerkzeug nicht zu bedienen. Elektrowerkzeuge sind in den Händen von ungeschulten Benutzern gefährlich.
- Warten Sie Elektrowerkzeuge. Prüfen Sie bewegliche Teile auf Fehlausrichtung oder Bindung, Bruch von Teilen und alle anderen Zustände, die den Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen können. Wenn das Elektrowerkzeug beschädigt ist, lassen Sie es vor dem Gebrauch reparieren. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Elektrowerkzeuge verursacht.
- Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Ordnungsgemäß gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten binden weniger leicht und sind leichter zu kontrollieren.
- Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, das Zubehör und die Werkzeugeinsätze usw. in Übereinstimmung mit diesen Anweisungen und unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und der auszuführenden Arbeiten. Die Verwendung des Elektrowerkzeugs für andere als die vorgesehenen Arbeiten kann zu einer gefährlichen Situation führen.

## 1.7 Wartung

- Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug von einer qualifizierten Reparaturperson warten, wobei nur identische Ersatzteile verwendet werden dürfen. Dadurch wird gewährleistet, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- Befolgen Sie die Anweisungen zum Schmieren und Wechseln des Zubehörs.
- Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.

## 1.8 Trimmer-Sicherheitswarnungen

- Halten Sie das Elektrowerkzeug an isolierten Greifflächen, da das Schneidwerkzeug mit seinem eigenen Kabel in Kontakt kommen kann. Das Schneiden eines "stromführenden" Kabels kann freiliegende Metallteile des Elektrowerkzeugs "unter Spannung" setzen und den Bediener schockieren.
- Verwenden Sie Klemmen oder eine andere praktische Methode, um das Werkstück auf einer stabilen Plattform zu befestigen und abzustützen. Wenn Sie das Werkstück mit der Hand oder gegen den Körper halten, wird es instabil und kann zum Verlust der Kontrolle führen.
- Tragen Sie während längerer Betriebszeit Gehörschutz.
- Gehen Sie mit den Bits sehr vorsichtig um.
- Prüfen Sie die Bits vor dem Betrieb sorgfältig auf Risse oder Schäden. Ersetzen Sie gerissene oder beschädigte Bits sofort.
- Vermeiden Sie das Schneiden von Nägeln. Prüfen Sie das Werkstück vor der Bearbeitung auf Nägel und entfernen Sie alle Nägel.

- Halten Sie das Werkzeug fest.
- Hände von rotierenden Teilen fernhalten.
- Stellen Sie sicher, dass der Bohrer das Werkstück nicht berührt, bevor der Schalter eingeschaltet wird.
- Lassen Sie das Werkzeug eine Weile laufen, bevor Sie es an einem tatsächlichen Werkstück verwenden. Achten Sie auf Vibrationen oder Wackeln, die auf einen nicht ordnungsgemäß installierten Bohrer hinweisen könnten.
- Achten Sie auf die Drehrichtung des Werkzeugs und die Vorschubrichtung.
- Lassen Sie das Werkzeug nicht laufen. Bedienen Sie das Werkzeug nur, wenn es in der Hand gehalten wird.
- Schalten Sie immer ab und warten Sie, bis das Werkzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie das Werkzeug vom Werkstück entfernen.
- Berühren Sie das Werkzeug nicht unmittelbar nach dem Betrieb; es kann extrem heiß sein und Ihre Haut verbrennen.
- Verschmieren Sie die Werkzeugbasis nicht unvorsichtig mit Verdünner, Benzin, Öl oder ähnlichem. Sie können Risse in der Werkzeugbasis verursachen.
- Verwenden Sie Bits mit dem richtigen Schaftdurchmesser, der für die Drehzahl des Werkzeugs geeignet ist.
- Einige Materialien enthalten Chemikalien, die giftig sein können. Achten Sie darauf, das Einatmen von Staub und Hautkontakt zu vermeiden. Befolgen Sie die Sicherheitsdaten des Materiallieferanten.
- Verwenden Sie immer die richtige Staubmaske/den richtigen Atemschutz für das Material und die Anwendung, mit der Sie arbeiten.
- Bewahren Sie diese Anweisungen auf.
- **WARNUNG:** Lassen Sie nicht zu, dass Komfort oder Vertrautheit mit dem Produkt (gewonnen durch wiederholte Anwendung) die strikte Einhaltung der Sicherheitsvorschriften für das betreffende Produkt ersetzen.

## 2. Teileliste

Bezeichnung	Anzahl
Fräsermotor	1
Tauchbasis	1
Staubdüse für Tauchbasis	1
Staubschild	1
Kippfuss	1
Gradeanschlag für Tauchbasis	1
Kohlebürste	2
Schraubenschlüssel	2
Sechskantschlüssel	1
Spannzange 6 mm (bei Lieferung verbaut)	1
Spannzange 8 mm	1
Tragetasche	1

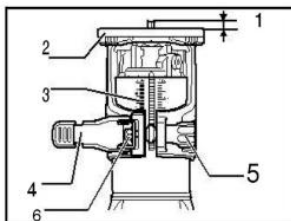
- **Nicht dabei (optionales Zubehör):** Trimmerbasis, Staubdüse Trimmerbasis, Schablonenführung, Geradeführung für Trimmerbasis, Trimmerführung, Versetzter Sockel, Stangengriff.

## 3. Funktionelle Beschreibung

**VORSICHT:** Stellen Sie immer sicher, dass das Werkzeug ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt ist, bevor Sie die Funktion des Werkzeugs einstellen oder überprüfen.

### 3.1 Einstellbarer Meisel Vorsprung

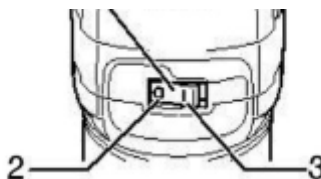
1. Bit-Vorsprung
2. Werkzeugbasis
3. Skala
4. Verriegelungshebel
5. Stellschraube
6. Sechskantmutter



- Zum Einstellen des Bit-Vorsprungs lösen Sie den Verriegelungshebel und bewegen Sie die Werkzeugbasis durch Drehen der Einstellschraube wie gewünscht nach oben oder unten. Nach der Einstellung ziehen Sie den Verriegelungshebel fest an, um die Werkzeugbasis zu sichern.
- **HINWEIS:** Wenn das Werkzeug nicht gesichert ist, auch wenn der Verriegelungshebel angezogen ist, ziehen Sie die Sechskantmutter an und ziehen Sie dann den Verriegelungshebel fest.

### 3.2 Wirkung des Schalters

1. Schalter
2. AUS (O) Seite
3. ON (I)-Seite



- **ACHTUNG:** Prüfen Sie vor dem Einstecken des Werkzeugs immer, ob das Werkzeug ausgeschaltet ist.
- Um das Werkzeug zu starten, drücken Sie die "AN (I)"-Seite des Schalters.
- Um das Werkzeug anzuhalten, drücken Sie die "AUS (O)"-Seite des Schalters.

### 3.3 Elektronische Funktion

- Die mit einer elektronischen Funktion ausgestatteten Werkzeuge sind aufgrund der folgenden Merkmale einfach zu bedienen.

#### Konstante Geschwindigkeitsregelung

- Elektronische Drehzahlregelung zur Erzielung einer konstanten Geschwindigkeit. Feinschliff möglich, da die Drehzahl auch unter Lastbedingungen konstant gehalten wird.

#### Sanftanlauf

- Die Soft-Start-Funktion minimiert den Startschock und sorgt für einen reibungslosen Start des Werkzeugs.

### 3.4 Geschwindigkeitseinstellrad

#### 1. Kurzwahl

- Die Werkzeuggeschwindigkeit kann geändert werden, indem die Geschwindigkeitseinstellscheibe auf eine vorgegebene Zahl von 1 bis 6 eingestellt wird. Eine höhere Geschwindigkeit wird erreicht, wenn die Einstellscheibe in Richtung der Zahl 6 gedreht wird. Eine niedrigere Geschwindigkeit wird erreicht, wenn die Wählscheibe in Richtung der Zahl

1 gedreht wird.

- Auf diese Weise kann die ideale Drehzahl für eine optimale Materialbearbeitung gewählt werden, d.h. die Drehzahl kann richtig auf das Material und den Bohrerdurchmesser eingestellt werden.
- Das Verhältnis zwischen den Zahleneinstellungen auf der Skala und der ungefähren Werkzeuggeschwindigkeit finden Sie in der Tabelle.

Nummer	Min <sup>-1</sup>
1	10,000
2	12,000
3	17,000
4	22,000
5	27,000
6	30,000

**VORSICHT:**

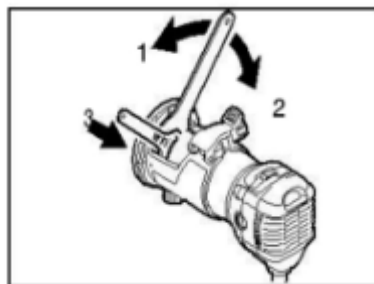
- Wenn das Werkzeug über einen längeren Zeitraum kontinuierlich bei niedrigen Geschwindigkeiten betrieben wird, wird der Motor überlastet, was zu einer Fehlfunktion des Werkzeugs führt.
- Die Drehzahleinstellskala kann nur bis 6 und zurück auf 1 gedreht werden. Drücken Sie sie nicht mit Gewalt über 6 oder 1 hinaus, da sonst die Geschwindigkeitseinstellfunktion möglicherweise nicht mehr funktioniert.

## 4. Montage

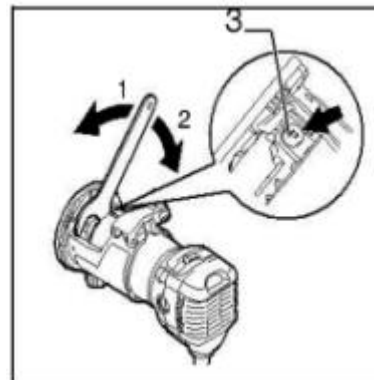
- **VORSICHT:** Stellen Sie immer sicher, dass das Werkzeug ausgeschaltet und vom Netz getrennt ist, bevor Sie irgendwelche Arbeiten am Werkzeug durchführen.

### 4.1 Ein- oder Ausbau des Trimmerbits

1. festziehen
2. lockern
3. halten



1. festziehen
2. lockern
3. Zahnschloss



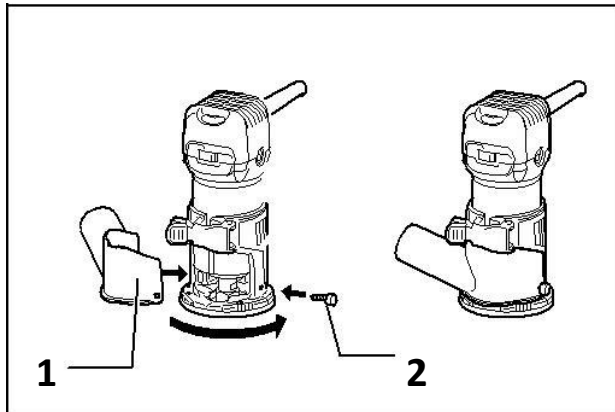
**VORSICHT:**

- Ziehen Sie die Spannzangenmutter nicht ohne Einführen eines Bits an, sonst bricht der Spannzangenkonus.
- Verwenden Sie nur die mit dem Werkzeug mitgelieferten Schraubenschlüssel.
- Führen Sie den Bit bis zum Anschlag in den Spannzangenkonus ein und ziehen Sie die Spannzangenmutter mit den beiden Schraubenschlüsseln oder durch Drücken der Schaftarretierung und Verwendung des mitgelieferten Schlüssels fest an.
- Zum Entfernen des Bits gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge bei der Installation vor.



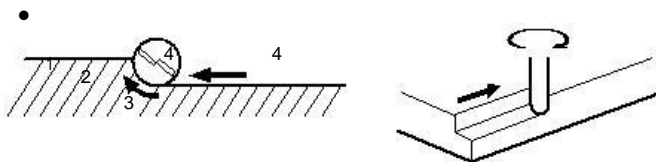
## 5. Bedienung

### 5.1 Trimmerbasis (optionales Zubehör)



1. Staubdüse
2. Rändelschraube
3. Trimmer-Basis

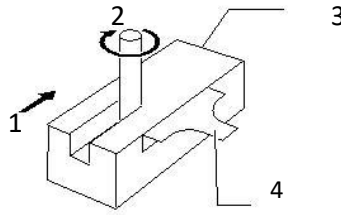
- **WARNUNG:** Vor der Verwendung des Werkzeugs mit dem Trimmersockel muss die Staubdüse immer auf dem Trimmersockel installiert werden.
- Setzen Sie die Werkzeugbasis auf das zu schneidende Werkstück, ohne dass der Bohrer Kontakt hat. Schalten Sie dann das Werkzeug ein und warten Sie, bis der Bohrer seine volle Geschwindigkeit erreicht hat. Bewegen Sie das Werkzeug vorwärts über die Werkstückoberfläche, halten Sie die Werkzeugbasis bündig und fahren Sie gleichmäßig vor, bis der Schnitt abgeschlossen ist.
- Beim Kantenschneiden sollte sich die Werkstückoberfläche in Vorschubrichtung auf der linken Seite des Werkzeugs befinden.



1. Werkstück
2. Bit-Drehrichtung
3. Ansicht von der Oberseite des Werkzeugs
4. Vorschubrichtung

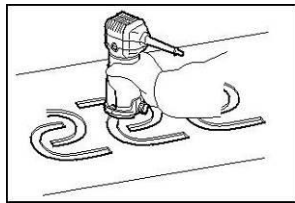
- **HINWEIS:** Eine zu schnelle Vorwärtsbewegung des Werkzeugs kann zu einer schlechten Schnittqualität oder zu Schäden am Werkzeug oder Motor führen. Eine zu langsame Vorwärtsbewegung des Werkzeugs kann zu Verbrennungen und Schnittverletzungen führen. Die richtige Vorschubgeschwindigkeit hängt von der Werkzeuggröße, der Art des Werkstücks und der Schnitttiefe ab. Bevor Sie den Schnitt am eigentlichen Werkstück beginnen, ist es ratsam, einen Probeschnitt auf einem Stück Abfallholz durchzuführen. Dies zeigt genau, wie der Schnitt aussehen wird, und ermöglicht es Ihnen, die Abmessungen zu überprüfen.
- Wenn Sie den Trimmerschuh, die gerade Führung oder die Trimmerführung verwenden, achten Sie darauf, dass diese in Vorschubrichtung auf der rechten Seite bleiben. Dies hilft, ihn bündig mit der Seite des Werkstücks zu halten.

1. Vorschubrichtung
2. Bit-Drehrichtung
3. Werkstück
4. Geradeführung

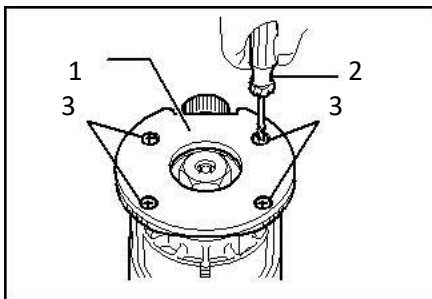


- **VORSICHT:** Da übermäßiges Schneiden eine Überlastung des Motors oder Schwierigkeiten bei der Steuerung des Werkzeugs verursachen kann, sollte die Schnitttiefe beim Nutenschneiden nicht mehr als 3 mm bei einem Durchgang betragen. Wenn Sie mehr als 3 mm tiefe Nuten schneiden möchten, führen Sie mehrere Durchgänge mit zunehmend tieferen Werkzeugeinstellungen durch.

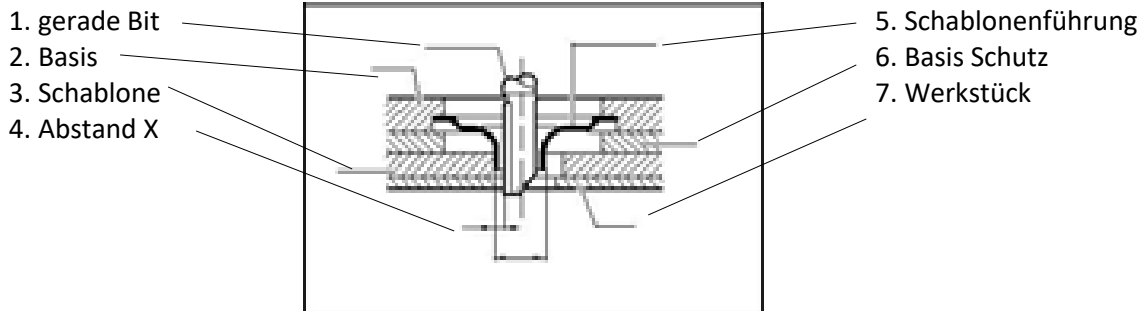
## 5.2 Schablonenführung (optionales Zubehör)



- Die Schablonenführung bietet eine Hülse, durch die der Bohrer geführt wird, so dass der Trimmer mit Schablonenmustern verwendet werden kann. Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie den Basisschutz. Die Schläfenführung auf die Basis setzen und den Basisschutz wieder aufsetzen. Sichern Sie dann den Basisschutz durch Anziehen der Schrauben.



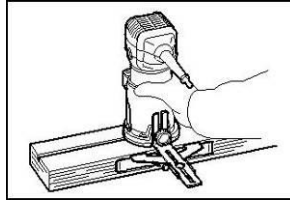
- Setzen Sie das Werkzeug auf die Schablone und bewegen Sie das Werkzeug mit der Schablonenführung, die an der Seite der Schablone entlang gleitet.



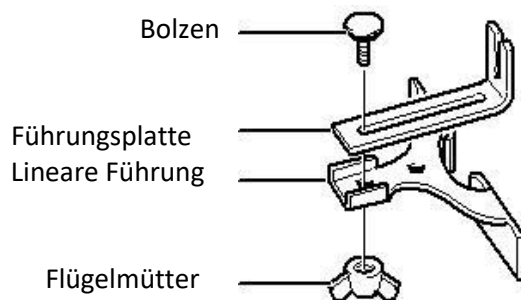
10mm (3/8")

- **HINWEIS:** Das Werkstück wird in einer etwas anderen Größe als die Schablone geschnitten. Berücksichtigen Sie den Abstand (X) zwischen dem Fräser und der Außenseite der Schablonenführung. Der Abstand (X) kann mit Hilfe der folgenden Gleichung berechnet werden:  
Abstand (X) = (Außendurchmesser der Schablonenführung - Fräserdurchmesser) / 2

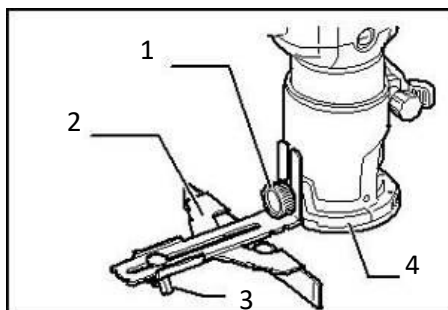
### 5.3 Gerade Führung (optionales Zubehör)



- Die gerade Führung wird effektiv für gerade Schnitte beim Anfasen oder Nuten eingesetzt.

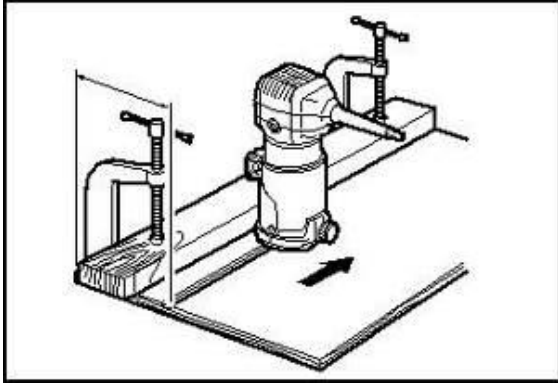


- Befestigen Sie die Führungsplatte mit der Schraube und der Flügelmutter an der geraden Führung.



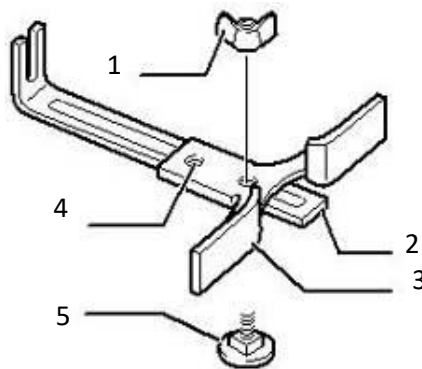
1. Fixierschraube
2. Lineare Führung
3. Basis
4. Flügelmutter

- Befestigen Sie die gerade Führung mit der Backenschraube (A). Lösen Sie die Flügelmutter an der geraden Führung und stellen Sie den Abstand zwischen dem Bit und der geraden Führung ein. Ziehen Sie die Flügelmutter im gewünschten Abstand fest an.
- Bewegen Sie das Werkzeug mit der Geradführung beim Schneiden bündig mit der Seite des Werkstücks.
- Wenn der Abstand (A) zwischen der Seite des Werkstücks und der Schneidposition zu groß für die gerade Führung ist oder wenn die Seite des Werkstücks nicht gerade ist, kann die gerade Führung nicht verwendet werden. Klemmen Sie in diesem Fall ein gerades Brett fest an das Werkstück und verwenden Sie es als Führung gegen die Trimmerbasis. Führen Sie das Werkzeug in Pfeilrichtung vor.



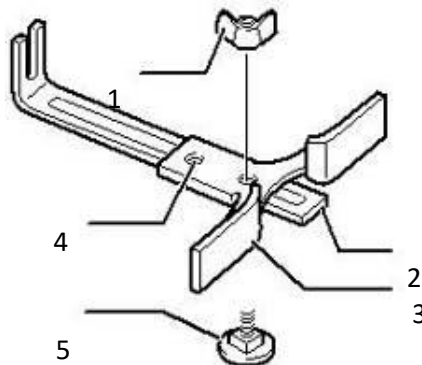
#### 5.4 Kreisförmige Arbeiten (nur mit Trimmerbasis möglich, optionales Zubehör)

1. Flügelmutter
2. Führungsplatte
3. Linearführung
4. mittleres Loch
5. Bolzen



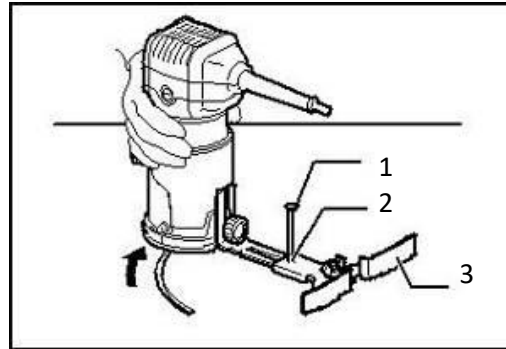
- Kreisförmige Arbeiten können durchgeführt werden, wenn Sie die gerade Führung und die Führungsplatte wie in den Abbildungen gezeigt zusammenbauen.
- Minimaler und maximaler Radius der zu schneidenden Kreise (Abstand zwischen dem Kreismittelpunkt und dem Mittelpunkt des Werkzeugs) sind wie folgt:  
Min.: 70 mm  
Max.: 221 mm
- Zum Schneiden von Kreisen mit einem Radius zwischen 70 mm und 121 mm.
- Zum Schneiden von Kreisen mit einem Radius zwischen 121 mm und 221 mm.

1. Flügelmutter
2. Führungsplatte
3. Linearführung
4. Mittleres Loch
5. Bolzen



- **HINWEIS:** Kreise mit einem Radius zwischen 172 mm und 186 mm können mit dieser Führung nicht geschnitten werden.

1. Nagel
2. Mittleres Loch
3. Linearführung

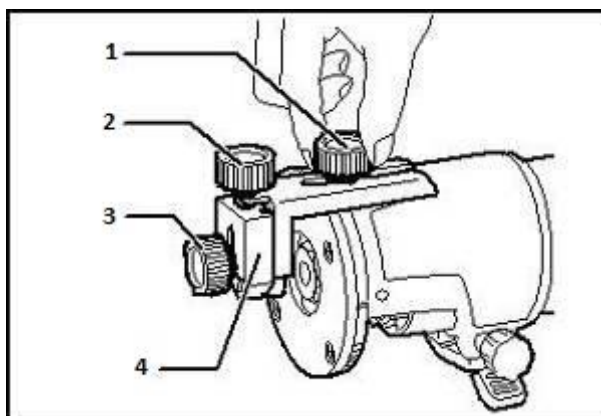


- Richten Sie das Mittelloch in der geraden Führung auf die Mitte des zu schneidenden Kreises aus. Schlagen Sie einen Nagel mit einem Durchmesser von weniger als 6 mm in das Mittelloch ein, um die gerade Führung zu sichern. Schwenken Sie das Werkzeug im Uhrzeigersinn um den Nagel.

### 5.5 Trimmer Führung (nur mit Trimmer Basis möglich, optionales Zubehör)

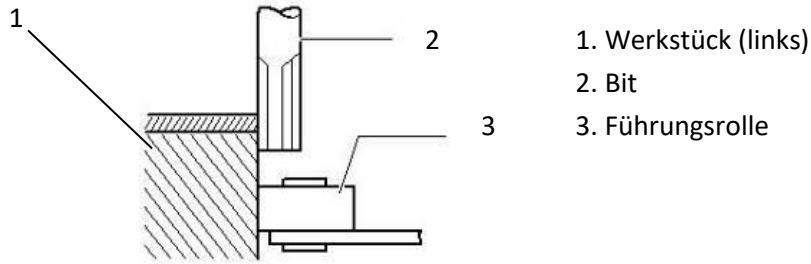


- Besäumen, Kurvenschnitte in Furniere für Möbel und dergleichen lassen sich mit der Trimmerführung einfach durchführen. Die Führungsrolle fährt die Kurve mit und sorgt für einen feinen Schnitt.



1. Fixierschraube
2. Einstellschraube
3. Klemmschraube
4. Trimmerführung

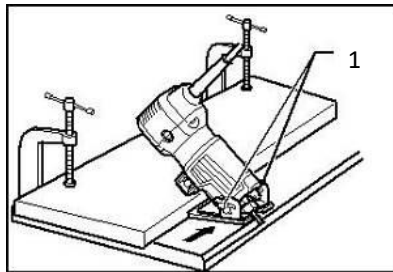
- Installieren Sie die Trimmerführung mit der Klemmschraube (A) an der Werkzeugbasis. Lösen Sie die Klemmschraube (B) und stellen Sie den Abstand zwischen dem Bit und der Trimmerführung durch Drehen der Einstellschraube (1 mm pro Umdrehung) ein. Ziehen Sie die Klemmschraube (B) im gewünschten Abstand fest, um die Trimmerführung an ihrem Platz zu befestigen.



- Bewegen Sie das Werkzeug beim Schneiden so, dass die Führungsrolle auf der Seite des Werkstücks läuft.

### 5.6 Kippfuß (inkludiert)

Der kippbare Sockel (optionales Zubehör) eignet sich gut zum Anfasen.

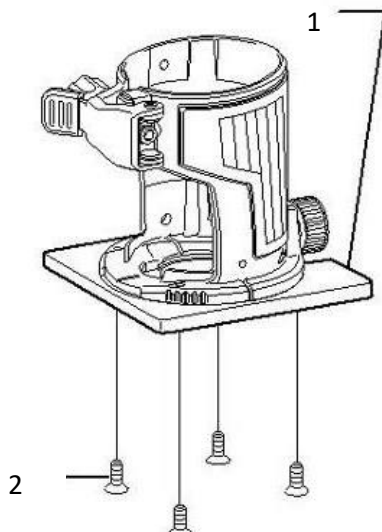


1. Klemmschrauben

- Setzen Sie das Werkzeug auf die Kippbasis und schließen Sie den Verriegelungshebel am gewünschten Vorsprung des Bits. Um den gewünschten Winkel zu erreichen, ziehen Sie die Klemmschrauben an den Seiten fest.
- Spannen Sie ein gerades Brett fest an das Werkstück und verwenden Sie es als Führung gegen die Kippbasis. Das Werkzeug in Pfeilrichtung vorschieben.

### 5.7 Sockelschutz von der Schwenkbasis entfernt (optionales Zubehör)

- Die Montage des Bodenschutzes, der vom Kippsockel entfernt wurde, auf dem Trimmersockel ermöglicht den Wechsel des Trimmersockels von der runden Basis auf eine quadratische Basis.
- Für eine andere Anwendung entfernen Sie den Sockelschutz vom Kippsockel durch Lösen und Entfernen von vier Schrauben.

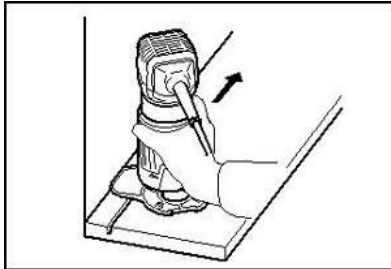


1. Basisschutz  
2. Schraube

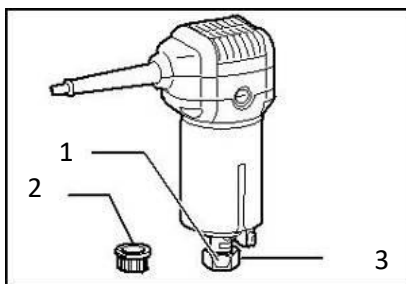
- Montieren Sie anschließend den Sockelschutz auf den Trimmersockel.

## 5.8 Versetzter Sockel (optionales Zubehör)

- Der versetzte Sockel (optionales Zubehör) eignet sich für Arbeiten in einem engen Bereich wie einer Ecke.

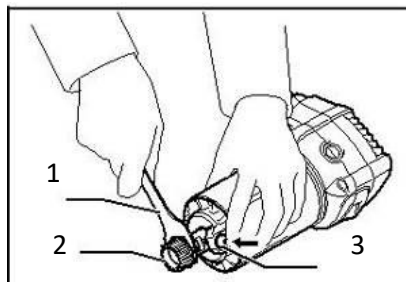


1. Drehscheibe
2. Spannhülse
3. Spannkegel



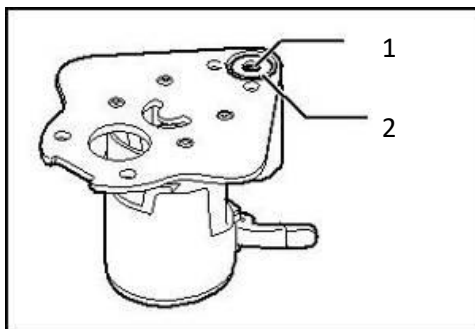
- Entfernen Sie vor der Installation des Werkzeugs auf der Versatzbasis die Spannanzugmutter und den Spannanzugkonus durch Lösen der Spannanzugmutter.

1. Ratsche
2. Spannhülse



3. Sperrknopf

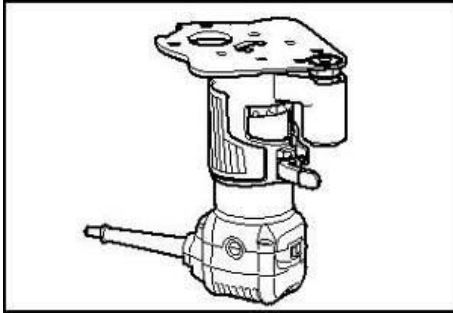
- Installieren Sie die Riemenscheibe auf dem Werkzeug, indem Sie die Wellensperre drücken und die Riemenscheibe mit einem Schraubenschlüssel fest anziehen.



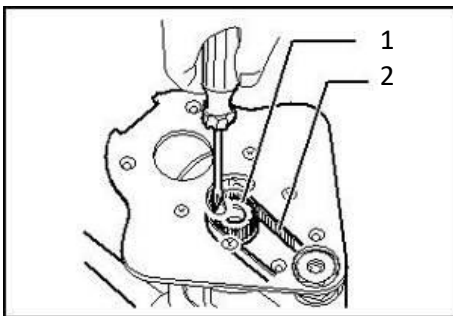
1. Spannhülse

2. Spannkegel

- Setzen Sie den Spannzangenkonus auf und schrauben Sie die Spannzangenmutter wie in der Abbildung gezeigt auf die versetzte Basis.

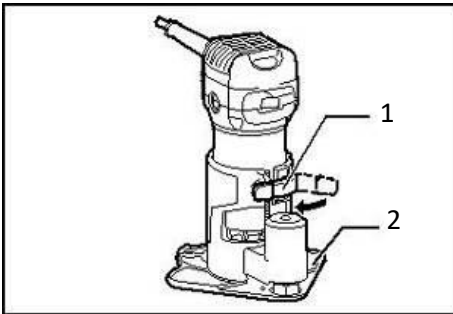


- Montieren Sie das Werkzeug auf der Versatzbasis.



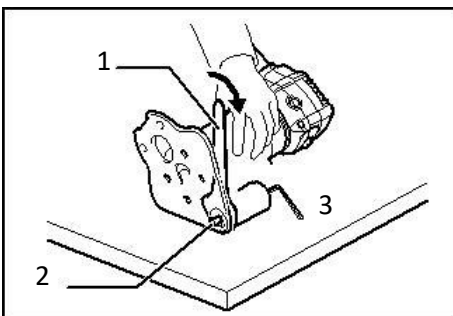
1. Drehscheibe
2. Riemen

- Legen Sie ein Ende des Riemens mit einem Schraubendreher über die Riemenscheibe und stellen Sie sicher, dass seine gesamte Riemenbreite vollständig über die Riemenscheibe passt.



1. Spannverschluss
2. Versatzbasis

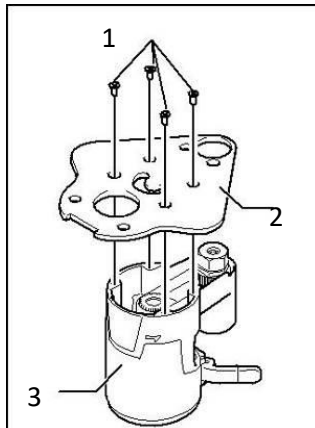
- Sichern Sie ihn mit einem Verriegelungshebel auf der abgesetzten Basis.



1. Ratsche
2. Bit
3. Sechskantschlüssel



- Zum Einsetzen des Bohrers lassen Sie das Werkzeug mit der versetzten Basis auf die Seite fallen. Führen Sie den Sechskantschlüssel in das Loch im versetzten Sockel ein. Halten Sie den Sechskantschlüssel in dieser Position, führen Sie den Bit von der gegenüberliegenden Seite her in den Spannzangenkonus am Schaft des abgesetzten Sockels ein und ziehen Sie die Spannzangennutter mit einem Schraubenschlüssel fest an.
- Um den Bit beim Austausch zu entfernen, gehen Sie bei der Installation in umgekehrter Reihenfolge vor.
- (2) Die Offset-Basis (optionales Zubehör) kann auch mit einer Trimmer-Basis und einem Griffaufsatz (optionales Zubehör) für mehr Stabilität verwendet werden.

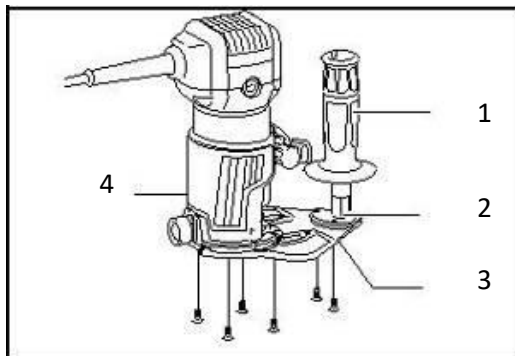


1. Schrauben

2. Versatzplatte

3. Oberer Teil der Versatzplatte

- Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie den oberen Teil von der versetzten Basis. Legen Sie den oberen Teil der gekröpften Basis beiseite.



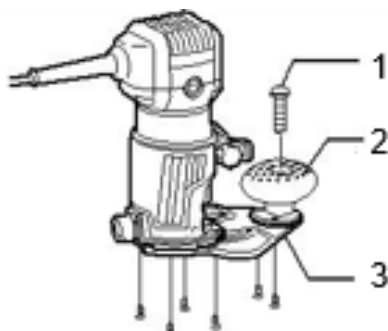
1. Haltegriff

2. Verschraubung für Haltegriff

3. Versatzplatte

4. Trimmerbasis

- Montieren Sie den Trimmersockel mit vier Schrauben und die Griffbefestigung (optionales Zubehör) mit zwei Schrauben auf der versetzten Grundplatte.
- Schrauben Sie einen Stangengriff (optionales Zubehör) auf den Griffaufsatz.

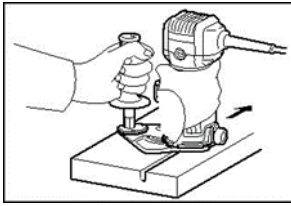


1. Schraube

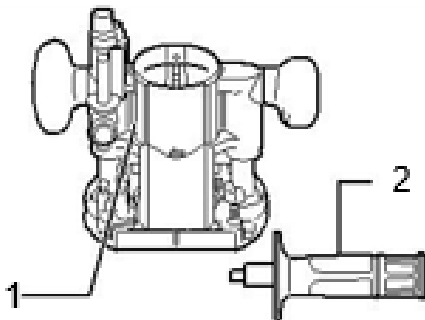
2. Griff

3. Versatzplatte

- Eine weitere Einsatzmöglichkeit ist der von einem Tauchfuß entfernte Knopfgriff (optionales Zubehör), der an der Griffbefestigung angebracht werden kann. Zur Installation des Knopfgriffs wird dieser auf den Griffansatz aufgesetzt und mit einer Schraube gesichert.



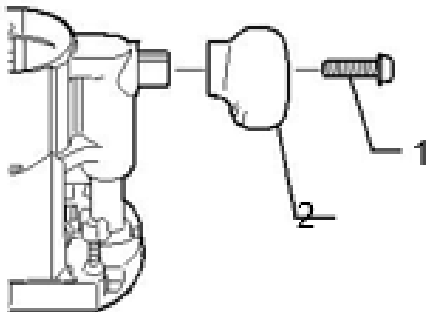
- **Bei Verwendung als Router nur mit einem Tauchfuß (inkludiert).**
- **ACHTUNG:** Halten Sie das Werkzeug bei der Verwendung als Oberfräse mit beiden Händen fest.



1. Tauchfuß

2. Griff

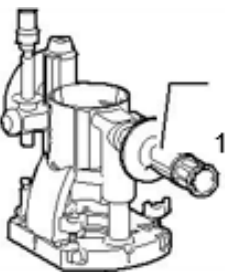
- Um das Werkzeug als Router zu verwenden, installieren Sie das Werkzeug auf einem Tauchfuß (inkludiert), indem Sie es ganz nach unten drücken. Je nach Ihrer Arbeit kann entweder ein Griff mit Knopf oder ein Stangengriff (optionales Zubehör) verwendet werden.



1. Schraube

2. Griff

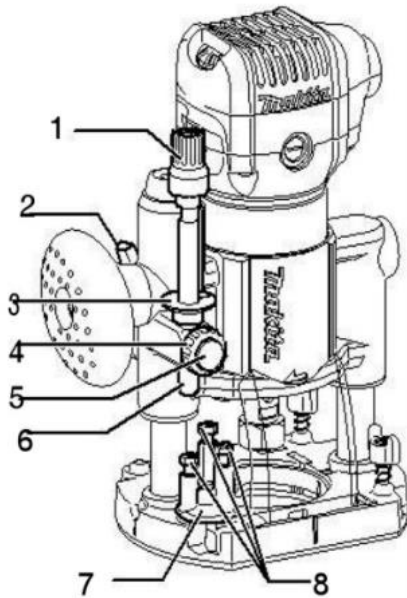
- Um den Stangengriff (optionales Zubehör) zu verwenden, lösen Sie die Schraube und entfernen Sie den Knaufgriff.



1. Stangengriff

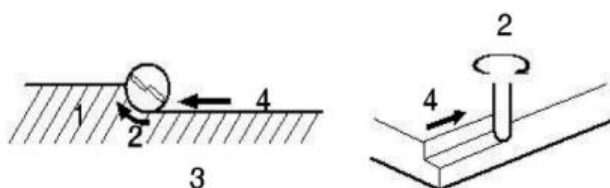
- Anschließend schrauben Sie dann den Stangengriff auf den Sockel.

#### 4.9 Einstellen der Schnitttiefe bei Verwendung des Tauchfußes (optionales Zubehör)



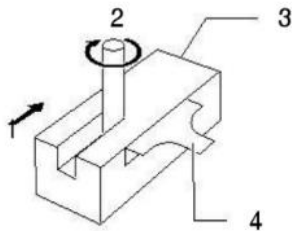
1. Einstellschraube
2. Sperrmechanismus
3. Höhenanzeige
4. Höhenanschlag
5. Schnellvorschub
6. Stopper Stange
7. Stopper Block
8. Einstellschraube

- Platzieren Sie das Werkzeug auf einer ebenen Fläche. Lösen Sie den Verriegelungshebel und senken Sie den Werkzeugkörper ab, bis der Meißel gerade die ebene Fläche berührt. Ziehen Sie den Verriegelungshebel fest, um den Werkzeugkörper zu verriegeln.
- Drehen Sie die Stopperstangen-Einstellmutter gegen den Uhrzeigersinn. Senken Sie die Anschlagstange ab, bis sie mit der Einstellschraube in Kontakt kommt. Richten Sie den Tiefenzeiger mit der "0"-Abstufung aus. Die Schnitttiefe wird auf der Skala durch den Tiefenzeiger angezeigt. Bei gedrückter Schnellvorschubtaste die Anschlagstange anheben, bis die gewünschte Schnitttiefe erreicht ist. Winzige Tiefeneinstellungen können durch Drehen des Einstellknopfes (1 mm pro Umdrehung) vorgenommen werden.
- Indem Sie die Stopperstangen-Einstellmutter im Uhrzeigersinn drehen, können Sie die Stopperstange fest fixieren.
- Nun können Sie Ihre vorbestimmte Schnitttiefe erreichen, indem Sie den Verriegelungshebel lösen und dann den Werkzeugkörper absenken, bis die Anschlagstange mit der Einstell-Sechskantschraube des Anschlagblocks in Kontakt kommt.
- Halten Sie das Werkzeug während des Betriebs immer mit beiden Griffen fest. Setzen Sie den Werkzeugkörper auf das zu schneidende Werkstück, ohne dass der Meißel Kontakt hat. Schalten Sie dann das Werkzeug ein und warten Sie, bis der Meißel seine volle Geschwindigkeit erreicht hat. Senken Sie den Werkzeugkörper ab und bewegen Sie das Werkzeug vorwärts über die Werkstückoberfläche, wobei die Werkzeugbasis bündig gehalten und gleichmäßig vorgeschoben wird, bis der Schnitt abgeschlossen ist.
- Beim Kantenschneiden sollte sich die Werkstückoberfläche in Vorschubrichtung auf der linken Seite des Werkzeugs befinden.



1. Werkstück
2. Drehrichtung Fräser
3. Ansicht von Oben
4. Fräsrichtung

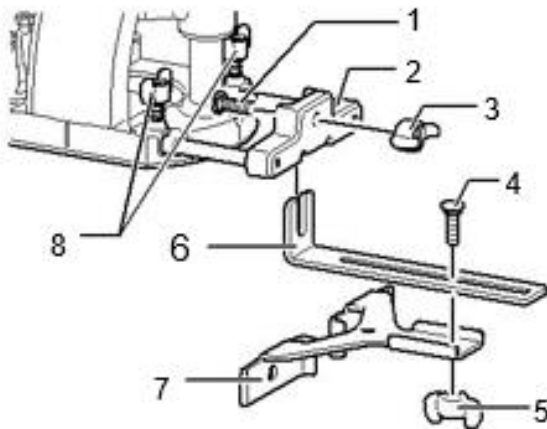
- **HINWEIS:** Eine zu schnelle Vorwärtsbewegung des Werkzeugs kann zu einer schlechten Schnittqualität oder zu Schäden am Werkzeug oder Motor führen. Eine zu langsame Vorwärtsbewegung des Werkzeugs kann zu Verbrennungen und Schnittverletzungen führen. Die richtige Vorschubgeschwindigkeit hängt von der Werkzeuggröße, der Art des Werkstücks und der Schnitttiefe ab. Bevor Sie den Schnitt am eigentlichen Werkstück beginnen, ist es ratsam, einen Probeschnitt auf einem Stück Abfallholz durchzuführen. Dies zeigt genau, wie der Schnitt aussehen wird, und ermöglicht es Ihnen, die Abmessungen zu überprüfen.
- Wenn Sie die gerade Führung verwenden, achten Sie darauf, dass sie in Vorschubrichtung auf der rechten Seite installiert wird. Dies trägt dazu bei, sie bündig mit der Seite des Werkstücks zu halten.



1. Fräsrichtung
2. Drehrichtung Fräser
3. Werkstück
4. Lineare Führung

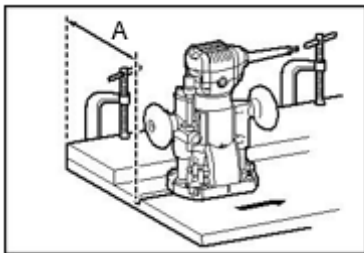
### 5.10 Gradeführung (mit Tauchbasis dabei)

- Die Gradeführung wird effektiv für gerade Schnitte beim Anfasen oder Nuten eingesetzt.



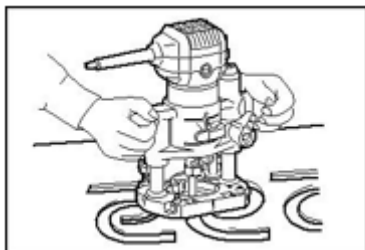
1. Schraube
2. Führungshalter
3. Flügelmutter
4. Schraube
5. Flügelmutter
6. Führungsplatte
7. Lineare Führung
8. Flügelschrauben

- Installieren Sie die Gradeführung mit der Flügelmutter auf dem Führungshalter (optionales Zubehör).
- Führen Sie den Führungshalter in die Löcher in der Tauchbasis ein und ziehen Sie die Flügelschrauben an. Um den Abstand zwischen dem Einsatz und der geraden Führung einzustellen, lösen Sie die Flügelmutter. Ziehen Sie die Flügelmutter im gewünschten Abstand an, um die Gradeführung an ihrem Platz zu sichern.

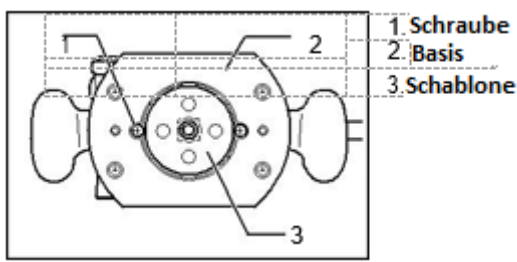


- Wenn der Abstand (A) zwischen der Seite des Werkstücks und der Schnittposition zu groß für die gerade Führung ist oder wenn die Seite des Werkstücks nicht gerade ist, kann die gerade Führung nicht verwendet werden. Klemmen Sie in diesem Fall ein gerades Brett fest an das Werkstück und verwenden Sie es als Führung gegen die Fräserbasis. Führen Sie das Werkzeug in Pfeilrichtung vor.

### 5.11 Schablonenführung (optionales Zubehör)

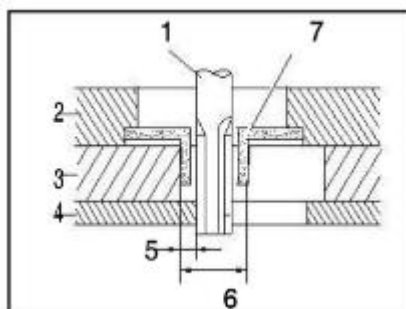


- Die Schablonenführung bietet eine Hülse, durch die der Bohrer geführt wird, so dass das Werkzeug mit Schablonenmustern verwendet werden kann. Zum Installieren der Schablonenführung lösen Sie die Schrauben am Sockel des Werkzeugs, setzen die Schablonenführung ein und ziehen dann die Schrauben fest.



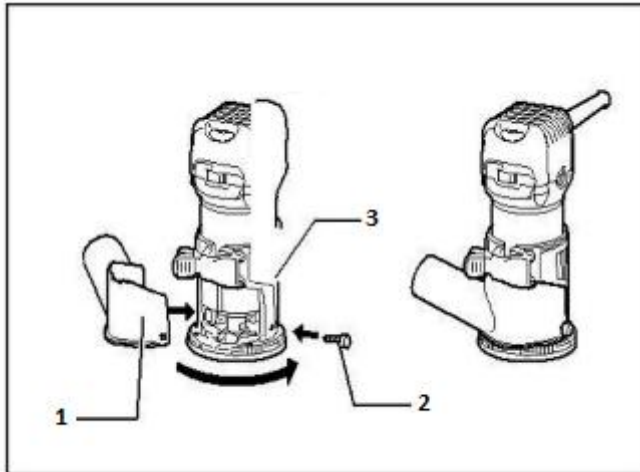
- Befestigen Sie die Schablone auf dem Werkstück. Setzen Sie das Werkzeug auf die Schablone und bewegen Sie das Werkzeug, wobei die Schablonenführung an der Seite der Schablone entlang gleitet.

1. Bit
2. Basis
3. Schablone
4. Werkstück
5. Abstand (x)
6. Äußerer Durchmesser der Schablonenführung
7. Schablonenführung

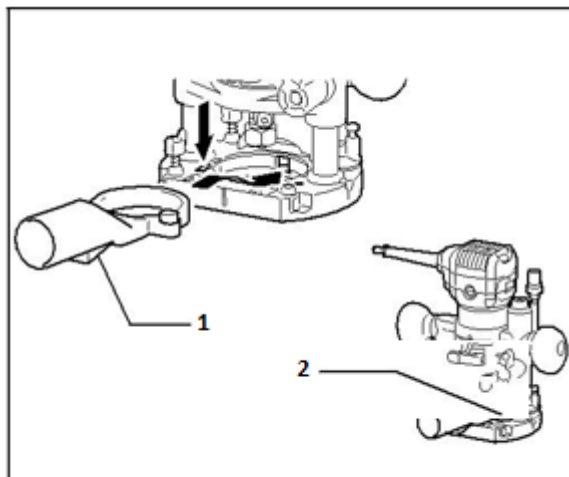


- **HINWEIS:** Das Werkstück wird in einer etwas anderen Größe als die Schablone geschnitten. Berücksichtigen Sie den Abstand (X) zwischen dem Bohrer und der Außenseite der Schablonenführung. Der Abstand (X) kann mit Hilfe der folgenden Gleichung berechnet werden:  
Abstand (X) = (Außendurchmesser der Schablonenführung - Bohrerdurchmesser) / 2

### 5.12 Staubdüsensätze für die Trimmerbasis (optionales Zubehör)

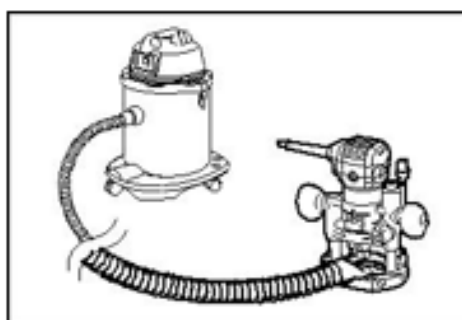


1. Staubdüse
2. Daumenschraube
3. Trimmerbasis



1. Anschluss Staubsauger
2. Daumenschraube

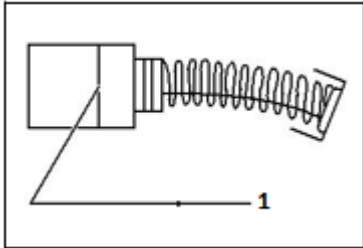
- Verwenden Sie die Staubdüse zur Staubabsaugung. Installieren Sie die Staubdüse mit Hilfe der Rändelschraube so am Werkzeugsockel, dass die Vorsprünge an der Staubdüse in die Kerbe im Werkzeugsockel passen.
- Schließen Sie dann einen Staubsauger an die Staubdüse an.



## 6. Wartung

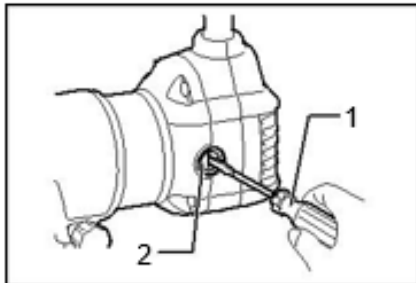
- **VORSICHT:** Stellen Sie immer sicher, dass das Werkzeug ausgeschaltet und vom Netz getrennt ist, bevor Sie versuchen, Inspektions- oder Wartungsarbeiten durchzuführen.
- Verwenden Sie niemals Benzin, Benzin, Verdünner, Alkohol oder ähnliches. Verfärbungen, Verformungen oder Risse können die Folge sein.

### 6.1 Auswechseln der Kohlebürsten



#### 1. Verschleissgrenze

- Entfernen und überprüfen Sie die Kohlebürsten regelmäßig. Ersetzen Sie sie, wenn sie bis zur Grenzmarke abgenutzt sind. Halten Sie die Kohlebürsten sauber und frei in den Halterungen. Beide Kohlebürsten sollten gleichzeitig gewechselt werden. Verwenden Sie nur identische Kohlebürsten.



1. Schraubenzieher
2. Abdeckung Bürstenhalter

- Verwenden Sie einen Schraubendreher, um die Bürstenhalterkappen zu entfernen. Nehmen Sie die abgenutzten Kohlebürsten heraus, setzen Sie die neuen ein und befestigen Sie die Bürstenhalterkappen.

## 7. Entsorgungshinweis

### 7.1 Entsorgung und Verpackung

- Bitte sorgen Sie anhand der in Ihrer Region gültigen Richtlinien und Normen für entsprechende Entsorgung der Verpackung. Zum Teil kann die Verpackung aus Plastikbeuteln bestehen - achten Sie diesbezüglich mit besonderer Sorgfalt darauf, dass diese nicht in die Hände von Kindern gelangen. Es droht Erstickungsgefahr!

### 7.2 Entsorgung der Altgeräte

- Altgeräte sind in Übereinstimmung mit den Richtlinien und den Bestimmungen der örtlichen Abfallbeseitigung zu entsorgen.

### 7.3 Bedeutung des Symbols „Mülltonne“



Schonen Sie unsere Umwelt, Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll. Nutzen Sie die für die Entsorgung von Elektrogeräten vorgesehenen Sammelstellen und geben dort Ihre Elektrogeräte ab, die Sie nicht mehr benutzen werden. Sie helfen damit die potenziellen Auswirkungen, durch falsche Entsorgung, auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden. Sie leisten damit Ihren Beitrag zur Wiederverwertung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten. Informationen, wo die Geräte zu entsorgen sind, erhalten Sie über Ihre Kommunen oder die Gemeindeverwaltungen.

**Unsere Kundenservicenummer: +49 (0) 931-45232700**



## EU-Konformitätserklärung

Wir, die

Canbolat Vertriebs GmbH, Gneisenaustraße 10-11, 97074 Würzburg, Deutschland

erklären hiermit, dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen den EU-Richtlinien entsprechen.

Produktname: Oberfräse Deluxe  
Artikelnummer: 4260627424108  
Modellnummer: AR-HE-OB710

Sollte das Gerät ohne unser Einverständnis modifiziert werden, verliert diese Konformitätserklärung ihre Gültigkeit.

Getestet nach:  
EN 60745-1 :2009+A11 :2010  
EN 60745-2-17 :2010  
EK9-BE-88(V2) :2020

EU-Norm:  
Maschinenrichtlinie 2006/42/EU  
AfPS GS 2014:01 PAK

Datum/Unterschrift Hersteller/Ort:

Würzburg, 29.01.2021



Unterschrift:  
Dipl.-Inform. (Univ.) Korhan Canbolat, Geschäftsführer

Repräsentant dieser Gebrauchsanweisung/Technischen Daten:  
Dipl.-Inform. (Univ.) Korhan Canbolat, Geschäftsführer

Büroadresse:  
Canbolat Vertriebs GmbH  
Gneisenaustraße 10-11  
97074 Würzburg

Rücksendeadresse entnehmen Sie dem Impressum: <https://www.arebos.de/impressum/>

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 263752326  
Gericht der Handelsregistereintragung ist Würzburg, HRB 10082  
WEEE-Reg.-Nr. DE 61617071